

Stadt Grebenstein



Pressemitteilung 09.02.2022

Freibad in Grebenstein – nach A wie Abbruch kommt nun B wie Bodenfilter

Im August 2021 erteilte die Stadt Grebenstein den Auftrag zum Bau eines Freibades. Bereits Mitte November 2021 konnten die umfangreichen Abbrucharbeiten begonnen werden. Vier Wochen früher als geplant, denn die Schadstoffsondierung, Gutachten und Antragstellung erfolgten bereits vorab in enger Abstimmung zwischen der Stadt Grebenstein, der Auftragnehmerin PAULY GROUP und den Behörden.

Jetzt sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen. Das Material wurde vor Ort gebrochen und an Ort und Stelle wieder als Tragschicht eingebaut. So konnten Ressourcen geschont und unnötige Transporte vermieden werden.

Mit dem Baubeginn des Bodenfilters kommt nun gleich das Herzstück des Freibades. Der Geomatrix®-Bodenfilter ist eine schilfbewachsene Fläche abseits des Badebetriebs. Hier wird später die biologisch-physikalische Reinigung des Badewassers stattfinden. Für die Besucher ist diese unterirdische Welt später nur als dichter Schilfbestand an Stelle des bisherigen Beach-Volleyballfeldes zu erkennen und den Betrieb wird man lediglich am leisen Plätschern des oberflächlich verrieselten Badewassers bemerken.

Zum Bau des Bodenfilters werden rd. 2.000 t Substrat benötigt, die in den nächsten Wochen angeliefert werden. Hierfür sind ca. 80 LKW-Fahrten geplant. Der Einbau des Substrats erfolgt dann im März mit einem Spezialfahrzeug.

Aktuell wird nun ein Bauzaun errichtet. Er trennt einen Teil des Parkplatzes ab, so dass der Öffentlichkeit während der Bauzeit nur noch die nördliche Parkreihe zur Verfügung steht. Der Fußweg im Westen des Bades wird so um den Parkplatz herumgeführt, dass der Anschluss ans Feld auch weiterhin sichergestellt ist.

Foto: Luftbild Freibad Grebenstein
Bildrechte: Stadt Grebenstein
Fotograf: PAULY GROUP

Kontakt:
Bürgermeister Sutor
Markt 1
34393 Grebenstein
Tel.: 05674 70511

Stadt Grebenstein

